

Artikel vom 15.06.2017

CSU Hunding

Regionaler Schulterchluss



CSU Ortsvorsitzende Lalling, Schauffling und Hunding.

CSU - Schulterchluss in der Region

Zusammenarbeit und Austausch bei den CSU Ortsverbänden

Schauffling.Lalling.Hunding. Die Ortsverbände in der Region wollen hinsichtlich maßgebender Themen der Zukunft vertretbare Ansätze erarbeiten sowie langfristig die richtigen Weichen stellen. Hierzu wurden regionale Themen und Probleme der Gemeinden angesprochen sowie Ansichtsweisen untereinander ausgetauscht. Betreffend hierzu einige Schwerpunkthemen wie z.B. Verzögerungen beim Breitbandausbau, Bau und Unterhalt der Infrastruktur im Einklang gerechter Ausbausatzungen, Untergang der Wirtshauskultur, finanzierbare Baugrundstücke für Familien sowie auch die dazugehörige Infrastruktur betreffend Kindergärten, Schulen und sonstiger, zugehöriger Einrichtungen. Auch die Bemühungen für einen Supermarkt der Gemeinden Hunding und Lalling kam zur Diskussion, hierüber gibt es nach wie vor erhebliche Meinungsverschiedenheiten. Diese sollten hinsichtlich der Zusammenarbeit weiterer, wichtiger Themen keinen Abbruch des möglichen Miteinander unter den Ortsverbänden begründen. Im Mittelpunkt bei den Gesprächen standen auch die gemeinsame Verwaltungsgemeinschaft und der Schulverband.

„Stolz ist man auch auf kleine Errungenschaften, wie zum Beispiel auf den neue kleine Spielplatz im Schauflinger Gwendfeld, wo vorab Sandkasten und Bänke aufgestellt werden“ so Stangl.

Den Schulterschluss beschlossen die Ortsvorsitzenden bei einem Treffen. Mit weiteren Impulsen für die Region wollen die CSU Ortsverbände in Ihren Gemeinden auf sich aufmerksam machen und Zukunft gestalten. Unsere Heimat soll liebens- und lebenswert bleiben sowie weiter ausgebaut werden. Dazu gehören wirtschaftliche Aspekte genauso wie der Erhalt von Traditionen und Werten. Das langfristige Wohl der Gemeinden mit Ihren Bürgern soll im Vordergrund stehen. Man will sich den Zukunftsthemen gemeinsam mit den Bürgern stellen. Dafür ist die CSU angefangen von den Ortsverbänden weiter über die Kreis- sowie Bezirksebene bis hin zum Landesverband bestens organisiert.

Eine gemeinsame Veranstaltung bezüglich der anstehenden Wahlen zu organisieren stand ebenfalls auf der Agenda.

Am 02. September 2017 stellt sich der für unsere Region zuständige CSU Bundestagskandidat Thomas Erndl (Nachfolger von MdB Barthl Kalb) in Ranzing vor. Erndl will als politisch interessierter Bürger und nicht als Berufspolitiker auf die Menschen zugehen. Wichtig ist ihm der Austausch mit Bürgern. Die Region stehe aufgrund der politischen Weichenstellungen der letzten Jahrzehnte gut da. Er wolle sich dafür einsetzen, dass dies so bleibt und weiter ausgebaut wird. Wichtig ist eine angepasste sowie zeitgemäße Infrastruktur, hierzu gehören beispielweise auch leistungsfähige Internetverbindungen. Die Globalisierung stellte auch neue Herausforderungen in punkto Sicherheit, dies werde eines der Themen im Wahlkampf sein. Die EU sei wichtig als Friedensprojekt. Er würde gerne die Region im Bundestag vertreten und sich für unsere Heimat einsetzen.

Neben Erndl werden weitere Spitzenpolitiker an der öffentlichen Veranstaltung am 02. September in Ranzing teilnehmen. Zu den Ortsverbänden Schaufling, Lalling sowie Hunding werden sich auch die Ortsverbände Grattersdorf und Auerbach beteiligen.